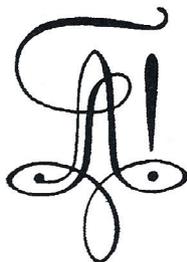


Studentenverbindung



Argovia

Semesterchronik 2008

## Unsere EMEM

H. Hoch	v/o Möros	Maschineningenieur	Seuzach
F. Huber	v/o Heck	Ingenieur	Herrliberg
J. P. Eyer	v/o Gletsch	Maschineningenieur	Stäfa
E. Fischer	v/o Trane	Maschineningenieur	Moosleerau
B. Stickel	v/o Piz	Maschineningenieur	Winterthur
H. Metzner	v/o Schmus	Maschineningenieur	Niederrohrdorf
I. Frei	v/o Thea	Chemikerin	Regensdorf
E. Remund	v/o Schwank	Maschineningenieur	Horgen

## Argover ehrenhalber

H. Hauser	v/o Hans	Maschineningenieur	Winterthur
-----------	----------	--------------------	------------

## Die Chargierten des AHB

Senior	Charles Vogt v/o Scorpio Bruggächerweg 2 8617 Mönchaltorf	P Tel. 044 994 95 04 G Tel. 044 994 95 00 charles@vogt-ec.com (P) c.vogt@innotec-ps.com (G)
Consenior	Isabelle Frei Bosshart v/o Thea Langfurrenstr. 9 8105 Regensdorf	P Tel. 044 840 11 35 G Tel. 044 947 83 52 isabelle.frei@laprairiegroup.ch
Subsenior	Erich Kaufmann v/o Palü Neubauquartierstr. 9 8755 Ennenda	P Tel. 055 640 87 53 G Tel. 056 200 30 29 erich.kaufmann@nok.ch
Redaktor	Christian Hangartner v/o Strips Schlattstrasse 36 5304 Endingen	P Tel. 056 242 16 62 G Tel. 056 266 77 05 chris.hangartner@freesurf.ch
Beisitzer	Helmut Metzner v/o Schmus Gartenweg 10 5443 Niederrohrdorf	P Tel. 056 496 35 62 metzner@bluewin.ch
Homepage	Peter Kim v/o Plexi Höhenweg 14 5417 Untersiggenthal	P Tel. 056 288 24 75 G Tel. 056 205 98 22 peter.kim@bluewin.ch

[www.argovia1893.ch](http://www.argovia1893.ch)

## AH-Stammtische

Baden	Restaurant Bahnhof Wettingen Stamm: Nach Einladung Obmann: Andreas Kieser v/o Lutz Bifangweg 17, 5200 Brugg	Tel. 056 426 78 94 G Tel. 056 269 23 16 P Tel. 056 441 53 46 kieser@pop.agri.ch
Liestal	Restaurant Schützenstube Liestal Stamm: 1. Di im Monat ab 18:00 Uhr Obmann: Kurt Reber v/o Silo Rebenhöheweg 20, 4242 Laufen	Tel. 061 921 08 08 P Tel. 061 761 19 51 kurt_reber@bluewin.ch
Zentralschweiz	Stamm: Nach Absprache und separaten Einladungen an beliebigen Orten Obmann: Eduard Steiger v/o Sasso Kreuzbuchstrasse 97, 6006 Luzern	P Tel. 041 370 82 03 G Tel. 041 250 40 40 steiger@elekon.ch
Zürich	Restaurant Vorbahnhof Konradstr. 1 / Zollstr. 2, 8005 Zürich Stamm: 1. Do im Monat ab 18:30 Uhr Obmann: Toni Heutschi v/o Tramp Hermannsweid 21, 8832 Wollerau	Tel. 044 272 01 00 P Tel. 044 784 95 67 toni.heutschi@hispeed.ch

## Inhaltsverzeichnis

Unsere EMEM	2
Jahresbericht Argovia 2008	4
Protokoll des AHC/VC vom 5. April 2008	7
Hans Hoch v/o Möros – 50 Jahre Ehrenmitglied der Argovia	12
Spenderliste	15
Anlässe des AHB	16
Farbenschüssen	16
Weihnachtskommers mit Crambambuli	18
Stammtische	20
Baden	20
Liestal	21
Zentralschweiz	22
Zürich	23
Adressen	24
Technica Bernensis, Burgdorf	24
Progressia Biennensis	25
Winterthurer Konvent und Habsburger	26
Mitglieder des AHB Argovia, Inland	27
Mitglieder des AHB Argovia, Ausland	33
Unsere Verstorbenen	34

## Jahresprogramm 2009 des AHB

4. April 2009	AHC/VC	Stans
14. Juni 2009	Familienanlass	
19. September 2009	Farbenschüssen	Moosleerau
21. November 2009	Weihnachtskommers mit Crambambuli	Wettingen
17. April 2010	AHC/VC	Baden

## Anlässe des Winterthurer Konvent (siehe auch [www.winterthurerkonvent.ch](http://www.winterthurerkonvent.ch))

27.03.2009	Winterthurerstamm	wird noch bekannt gegeben
09.04.2009	Winterthurer Konvent	Rapperswil im Bunker
19.06.2009	Diplomumzug	Winterthur

## Jahresbericht Argovia 2008

Liebe Argoverinnen und Argover  
Meinen Gruss zuvor!

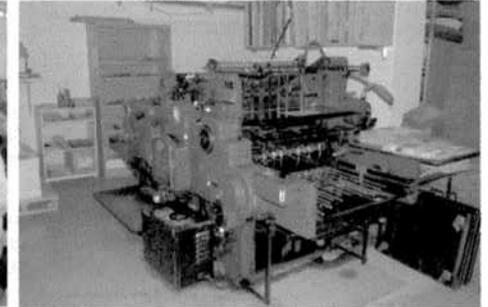
Ich danke allen, die mir am VC2008 das Vertrauen ausgesprochen haben und mich zum Präsidium der Argovia gewählt haben. Ich werde versuchen, den Wünschen soweit möglich gerecht zu werden. Das kann aber nur funktionieren, wenn Ihr mir offen gegenüber steht. Ich wünsche mir eine möglichst aktive Verbindung, das heisst, alle sollen sich äussern und Ihre Anliegen an mich herantragen. Als wesentlichste Arbeit nebst den allgemeinen Verwaltungs- und Leitungsaufgaben im Rahmen der Verbindung steht für mich die Reaktivierung der Aktivitäten.



Das Jahr 2008 geht mit mehreren Paukenschlägen zu Ende. Vieles ist passiert, was vor kurzer Zeit nicht denkbar war oder schon gar nicht gedacht werden durfte. Die ach so sicheren Schweizer Banken benötigten plötzlich Milliarden von Schweizer Franken, um zu überleben. Die Autoindustrie steht vor einer gewaltigen Krise. In den USA wurde ein Präsident gewählt mit afrikanischer Abstammung. Nebst diesen massiven Veränderungen hat es noch viele etwas kleinere im Kielwasser dieser grossen gegeben. Alles in allem war es ein Jahr der Veränderungen wie nie zuvor. All dies zeigt uns auf, dass wir jederzeit mit unerwarteten Veränderungen konfrontiert werden. Dies trotz einer weltweiten Vernetzung und einer enormen Informationsflut, oder eventuell gerade deswegen. Wichtig für uns ist aber eines, wir müssen in Zukunft immer wachsam und offen für Veränderungen sein. Basierend auf unserer soliden Ausbildung haben wir das Rüstzeug, uns auf neue Situationen einzustellen. Dazu gehört gerade in der heutigen Zeit eine dauernde Weiterbildung, um auf dem aktuellen Stand der Technik zu bleiben. Denn auch da gilt, was Heute noch gut und richtig war ist Morgen schon veraltet und zum Teil auch falsch. Was im Moment als Jammern über die schnell sich folgenden Veränderungen erscheint, ist eigentlich aber eine Chance. Wir müssen diese erkennen und wahrnehmen. Wenn wir positiv auf die Veränderungen reagieren, oder noch besser durch frühzeitiges Erkennen darauf agieren können, haben wir unsere Chancen gestärkt. Wir können so von den Veränderungen direkt profitieren und uns von der Masse abheben. Dazu gehört auch ein Netz von Gleichgesinnten. In diesem Kreis können wir Ideen generieren, ausbauen und überprüfen. Nicht zuletzt stellt auch unsere Verbindung einen Teil dieser Vernetzung dar. Nebst dem direkten Nutzen für die Arbeit ist auch eine Vernetzung im Bereich der Geselligkeit eine wichtige Voraussetzung für ein erfolgreiches Wirken im Beruf, in der Freizeit und nicht zuletzt auch in der Familie. Diese Betrachtungen sind es unter anderem, die mich dazu bewegen, etwas für die Reaktivierung der Aktivitas und damit auch zur Reaktivierung der Verbindung als ganzes zu unternehmen. Ich wünsche mir sehr, dass mich möglichst viele AHAH diesbezüglich unterstützen werden. Es ist sicher im Sinne aller Argover, wenn wir nicht mit der Position „nach mir die Sintflut“ dastehen wollen, ich auf alle Fälle will es nicht.

Da bin ich aber schon an dem entscheidenden Punkt, die Zeit. Auch ich stehe noch im Erwerbsleben und muss jeden Tag dafür sorgen, dass mein Geschäft vorankommt. In der Freizeit muss ich eine vernünftige Balance zwischen der Familie, dem Schiessen, von Verbindungsanlässen und der Arbeit für die Verbindung finden. Das führt dazu, dass für die Arbeit im Bereich der Verbindung nicht unendlich viel Zeit zur Verfügung steht. Ich hatte mir vor ca. zwei Jahren einen sehr engen Zeitplan vorgegeben, den ich aber unmöglich einhalten kann. Ich musste lernen, dass die Reaktivierung nicht so schnell auf den Weg zu bringen ist. Es braucht auch viel Einsatz nebst den ersten Planungsarbeiten. Genau an diesem Punkt kommen alle Argover ins Spiel. Ich sehe, dass ich für die Umsetzung den Einsatz von AHAH benötige. Wenn möglichst viele bereit sind, einen kleinen, zeitlich sehr eingegrenzten Einsatz zu leisten, sollte uns eine Reaktivierung durchaus gelingen. Ich werde mich im Verlaufe des Jahres 2009 noch an Euch wenden. Ich bitte Euch aber schon jetzt, wenn Ihr Ideen habt oder etwas beisteuern möchtet, sich bei mir zu melden. Wichtig ist, dass wir auch bei diesem Projekt offen für Neues und für Veränderungen sind. Auch hier gilt, was Gestern noch gut war muss Morgen nicht unbedingt noch gefragt sein.

Das Verbindungsjahr hat mit dem VC in Liestal begonnen. Wir hatten die Gelegenheit eine kleine aber sehr vielseitige Druckerei zu besichtigen. Das vorzügliche Mittagessen stärkte uns, so dass wir den anschliessenden VC ohne grössere Schwächeanfälle überstanden haben. An diesem VC wurde uns von If von der Progressia, wie könnte es anders sein, das Reaktivierungskonzept der Progressia vorgestellt. Zum Teil verliefen die Diskussionen zu Traktanden etwas chaotisch und die Zeit verstrich sehr schnell. Im Zuge des VC kam es auch zur Wahl eines neuen Präsidiums, da Mammut seinen Rücktritt erklärt hatte. Ich danke an dieser Stelle Mammut für seine geleistete Arbeit. Wie oben schon erwähnt wurde ich vorgeschlagen und auch gewählt, herzlichen Dank. Die anderen Chargierten wurden einstimmig wiedergewählt, auch hier danke ich für das entgegengebrachte Vertrauen. Am späteren Nachmittag hatten wir dann alle Traktanden besprochen und durften nach getaner Arbeit wieder zum gemütlichen Teil übergehen. Vielen Dank an Silo für die Organisation des VC.



Am 8. Juni 2008 trafen wir uns zum Familienanlass in Wettingen. Schmus hatte den Besuch des Kraftwerkes in Wettingen mit seiner Fischtreppe organisiert. Da an dieser Stelle eine grosse Höhendifferenz überwunden werden muss, musste eine wirklich „fischgerechte“ Fischtreppe angelegt werden. Diese wurde nach den neuesten Erkenntnissen entworfen und gebaut. Da die Fischtreppe naturbedingt im Freien gebaut worden war und somit die Führung unter freiem Himmel stattfinden musste, hatte Schmus für gutes Wetter gesorgt, wir danken ihm dafür. Anschliessend stiegen wir quer in der Staumauer runter und wieder hinauf. Das war vermutlich das Sportprogramm, mit welchem wir das bevorstehende Mittagessen verdienen mussten. Auf verschiedenen Zwischenhalten erfuhren wir interessante Informationen zum Kraftwerk.



Für das Mittagessen war in den Räumlichkeiten des Ruderclubs von Baden gedeckt. Ein sehr sportlicher Tag! Mit interessanten Gesprächen verging die Zeit schnell und der Abend war schon bald da. Ich danke Schmus für die gute Organisation des Anlasses.



Am 20. September fand das Farbenschiessen in Moosleerau im gewohnten Rahmen statt. Die Beteiligung der Schützen war leicht höher als in den vergangenen Jahren, dafür hatte es etwas weniger wanderlustige Teilnehmer. Trotzdem war es wieder ein gelungener Anlass, an dem viel gelacht werden konnte und der sich wie schon üblich bis in die späten Abendstunden hinzog. Ein spezieller Dank geht an Trane für die gute Organisation, an Musch für die gute Bedienung des Grills und an die Jungschützen, die uns tatkräftig unterstützt haben.

Am 8. November fand dann endlich der viel diskutierte und schlussendlich nicht von uns organisierte Ball in Aarberg statt. Die Aktivitas der Progressia hatte diesen sehr gelungenen Ball organisiert. Die Argovia nahm mit 9 Paaren teil und war dadurch und durch ihre Geselligkeit nicht zu übersehen. Es wurde sehr gut geschmaust und viel getanzt. Dazwischen wurden viel interessante Gespräche geführt und auch einige Kontakte mit Progressianern geknüpft. Alles in allem war es ein toller Anlass, der die Argover verleitete, bis zu Letzt auszuharren. Wir gehörten zu den standhaftesten, so dass die Nachtruhe sehr kurz ausfiel.

Als krönender Abschluss des Jahres 2008 fand unser Weihnachtscommerz mit dem hochwohllöblichen Crambambuli am 22. November in Wettingen statt. In einer stattlichen Runde wurde hervorragend gefeiert. Dabei herrschte eine gute Stimmung. Am anschliessenden Commerz wurde unter Aufbietung aller Argumente darum gefeilscht, wer Wädli in der Küche über die Schultern sehen darf und die Statusmeldungen zum Crambambuli an die Korona überbringen darf. Thea hatte auf Grund Ihrer tiefen Chemiekenntnisse die beste Voraussetzung. Die Zeit eilte durch den Abend und Gauss hatte leider nicht mehr die Gelegenheit, uns fachkundig und mit fundiertem physikalischem und mathematischem Hintergrund den Unterschied zwischen einem halbvollen und einem halbleeren Glas zu erklären. Er hat angeboten, uns dies im Rahmen seiner Abschiedsvorlesung noch zu erläutern. Ich hoffe, dass möglichst viele Argover den Weg nach Winterthur an diesen Anlass finden werden. Nach einigen besinnlichen Worten vor dem brennenden Crambambuli füllten wir unsere Gläser damit und liessen den Abend in angeregten Gesprächen ausklingen.

Ich hatte auch verschiedene Stammtische im Jahresverlauf besucht. Ich freue mich, dass sich doch immer wieder eine stattliche Anzahl AHAH zusammen finden, um ein paar gesellige Stunden zusammen zu verbringen. Ich danke allen aktiven AHAH für Ihre Teilnahme an den verschiedenen Anlässen oder für ihren direkten Einsatz für das Gelingen der Anlässe.

Ich wünsche nun allen Argovern und Ihren Familienangehörigen ein gutes 2009. Meine Worte zum Jahreswechsel möchte ich an dieser Stelle noch einmal wiederholen: "Setzt das Augenmerk auf die wirklich wichtigen Dinge im Leben und verschleudert Eure Zeit nicht mit unbedeutenden Sachen. Was wichtig ist, kann von Person zu Person verschieden sein, von Bedeutung aber ist, dass Ihr Euch ganz klar vor Augen führt, was für Euch wichtig ist."

Vivat, Crescat, Floreat

Euer Senior

Charles Vogt v/o Scorpio

## Protokoll des AHC/VC vom 5. April 2008

### Traktanden

1. Begrüssung
2. Wahl der Stimmzähler
3. Protokoll AHC/VC 2007
4. Mutationen
5. Jahresberichte AHB und Stammtische
6. Bericht der Arbeitsgruppe "Ball"
7. Bericht der Arbeitsgruppe "Reaktivierung Aktivitas"
8. Jahresrechnung 2007
9. Budget 2008
10. Wahlen
  - 10.1 Neuer Senior
  - 10.2 Übrige Chargierte
  - 10.3 Revisoren (Wiederwahl)
11. Jahresprogramm
12. Diverses

### 1. Begrüssung

Mit der akademischen Viertelstunde Verspätung wurde der AHC/VC eröffnet und der Antrittskantus von Emir angestimmt. Die Traktandenliste wird durch den Punkt 10.3 Wiederwahl des übrigen CC ergänzt. Zu Traktandum 7) wurde ein externer Referent angekündigt. Schwank dankt in seinem Schreiben ausdrücklich dem Redaktor für die geleistete Arbeit, was von den Anwesenden mit Akklamation bestärkt wird.

Entschuldigt haben sich die folgenden Altherren: Balmer v/o Pascha; Fischer v/o Rumba, Fischer v/o Kooki, Hangartner v/o Strips, Hauser v/o Hans, Heutschi v/o Tramp, Huber v/o Heck, Kaufmann v/o Prometheus, Kurzbein v/o Orcus, Metzner v/o Schmus, Remund v/o Schwank, Schaffner v/o Musch, Schäuble v/o Cumulus, Schmid v/o Sherry, Sigg v/o Hirsch, Steiger v/o Sasso, Walch v/o Smash, Weber v/o Marabu.

### 2. Wahl der Stimmzähler

Plexis Amt als Stimmzähler auf Lebenszeit ist nach wie vor unbestritten. Nach einigem hin und her wurde Emir als zweiter Stimmzähler gewählt und auf Antrag von Piz, dass festgelegt werden müsse, wer das AHCC zähle, fiel die Wahl für dieses Amt auf Silo.

### 3. Protokoll AHC/VC 2007

Das Protokoll des letztjährigen VC ist ab Seite 6 in der Semesterchronik abgedruckt. Folgende Einwände wurden vorgebracht:

Palü findet es Weltklasse....., was von Kick prompt relativiert wurde, weil vergessen wurde, das ihm von Palü versprochene Essen zu erwähnen – was hiermit nachgeholt ist.

Da keine weiteren Bemerkungen gemacht werden und alle bis auf eine Enthaltung damit einverstanden sind, wird das Protokoll vom P verdankt.

#### 4. Mutationen

Mit einer Gedenkminute wurde unserer im vergangenen Jahr verstorbenen Altherren gedacht:

Rudolf Bertschinger v/o Joy  
Herbert Leu v/o Scipio  
Max Wenger v/o Strolch  
Heinz von Selve v/o Bambus

#### 5. Jahresberichte AHB und Stammtische

Lutz für den Stammtisch Baden/Wettingen erhält Verbum: Der Bericht sei in der Chronik zu finden und für Leseunkundige stehe er nachher zur Verfügung.

Silo für den Stammtisch Liestal: Auch der Bericht steht in der Chronik, selber vorbeikommen könne man jederzeit.

Strubel als Vertreter des Innerschweizer Stammtisches: Bericht mit Foto ist ebenfalls in der Chronik zu finden.

Emir fungiert als Vertreter des Zürcher Stammtisches und verweist auf den Bericht auf Seite 21.

Auch Mammut rät, den Bericht des AHP in der Chronik nachzulesen und dankt allen, die sich in irgend einer Weise am Entstehen der Berichte beteiligt haben.

#### 6. Bericht der Arbeitsgruppe "Ball"

Da keine Vertreter dieser Arbeitsgruppe anwesend ist, herrscht etwas Ratlosigkeit. Es wird die Meinung geäussert, dass mindestens der Termin für den Ball bekannt sein sollte. Daher wird Schmus angerufen (den modernen Kommunikationsmitteln sei Dank), der zurzeit in Deutschland im Zug unterwegs ist: Der Ball soll im Herbst stattfinden, das genaue Datum sei aber noch nicht fixiert.

**Kick:** Wenn kein Datum steht, gibt es auch kein Lokal, das Ganze könne man gleich vergessen.

**Gauss:** Traut Schmus einiges zu und meint aber auch, dass bis in zwei Wochen ein Datum fest gelegt werden sollte.

**Thea:** Das Datum könnte mit dem Versand für den Familientag bekannt gegeben werden.

**Kick:** Am letzten AH-Stamm mit der Progressia wäre angedeutet worden, dass bei ihnen etwas in der Richtung im Gange wäre.

Weitere Einwände:

Strubel fragt wer kommen würde, Lutz meint, Bekanntgabe des Datums im Juni sei zu spät. Silo sagt schliesslich, da nichts bekannt sei, könnte nicht abstimmt werden, es sei aber damit zu rechnen, dass kein Ball stattfindet.

Das P meint, ein Ball könne nur stattfinden, wenn bis zum Familientag etwas vorliegt.

**Palü:** Am letzten VC wurde eine Defizitgarantie beschlossen, doch solle die Durchführung nur erfolgen, wenn der Anlass selbsttragend ist, Anmeldungen beim Familienanlass.

**Scorpio:** Letztes Jahr um dieselbe Zeit wurde als zu spät erachtet, weshalb sollte es dieses Jahr reichen?

**Bliz:** von Juni bis Herbst sollte schon reichen

**Troll:** Der Knackpunkt wäre, eine Lokalität zu finden, der Rest sei kein Problem.

**Piz:** Das CC wäre entscheidungsfähig und e-Mail gäbe es auch.

**Mammut:** Schliesslich würde auch eine Minimalvariante (Turnhalle, Catering, Musik) reichen.

Vorschlag: Auftrag an Schmus: Grobprogramm mit Datum, Ort, Einladung, Kosten bis Familienanlass

Anmerkungen:

**Lutz:** ev. in Absprache mit Progressia

**Palü:** vorbehaltener Entscheid, Durchführung abhängig von Anmeldungen

Dem folgenden Vorschlag:

– Auftrag an Schmus: Grobprogramm mit Datum, Ort, Einladung, Kosten bis Familienanlass

– Selbsttragend mit Defizitgarantie Fr. 3000.-

wird mit 15 Ja- und 3 Nein-Stimmen zugestimmt.

Schlussbemerkung von Bliz: Wenn ein Thema traktandiert wird, sollte auch sicher gestellt werden, dass jemand etwas dazu sagen kann.

#### 7. Bericht der Arbeitsgruppe "Reaktivierung Aktivitas"

Es folgt ein Referat von Wyss v/o If von der Progressia zum Thema „Progressia Quo vadis?“

Dazu gab es die folgenden Kommentare:

**Mammut:** Wir haben weder ein eigenes Club- noch Stammlokal, unsere Homepage wäre in Ordnung, jedoch gäbe es manchmal Probleme mit Spams. Alte Zöpfe müssten losgelassen werden.

**Scorpio:** Technische Probleme lassen sich lösen. Wir müssten für alles offen sein und er glaube, dass er mit einer Aktion eine Aktivitas wieder aufleben lassen könne, wenn das Thema für die Jungen interessant sei, z.B. Netzwerke.

**Kick:** Die Progressia hat noch jüngere AHAs, er werde nicht mehr mitmachen.

Palü gratuliert If für den Einsatz und den Erfolg mit dem Konzept.

**If:** Das, was sie gemacht hätten, wäre nicht ein Patentrezept, die Argovia müsse ihren eigenen Weg finden, da jede Zeit und die Situation eine andere wäre.

**Quer:** Was war der entscheidende Punkt, warum die Leute gekommen sind?

**If:** Sechs bis sieben Wochen an der Schule präsent sein und Gespräche führen.

**Piz:** Der AHB habe jahrelang vergeblich eine Reaktivierung versucht. An der FH Winterthur sind derzeit etwa 5000 Studenten.

**Gauss:** In Brugg ist EHB ebenfalls mit Networking aktiv. Als Ingenieur müssten wir uns abgrenzen, aber nicht abschotten. Vereine gibt es genügend. Man müsse sich auch fragen, wie viele Verbindungen eine FH vertrage.

**If:** Es ging ihnen v.a. darum, etwas im Geiste der Progressia weiter zu entwickeln. Schaut mal, was überhaupt möglich ist. Es sei auch für sie ein langer, arbeitsintensiver Prozess gewesen. Die Ausgangslage in Biel sei sicher eine andere als in Winterthur und Brugg.

Für Scorpio besteht seit dem letzten VC ein Auftrag, eine Arbeitsgruppe aufzustellen, die er auch weiterführen soll.

**Scorpio:** Die Arbeitsgruppe steht in etwa, sie soll in diesem Jahr verstärkt an die Arbeit gehen.

**Strubel:** Wie an der Landsgemeinde, stelle er Antrag, die Diskussion abzuschliessen.

Der Senior fasst zusammen: Soll Scorpio den Auftrag gemäss VC 07 weiterführen und bis zum nächsten VC berichten?

Diesem Antrag wird mit 12 Stimmen ohne Gegenmehr zugestimmt.

Palü dankt If für seine Ausführungen.

## 8. Jahresrechnung 2007

Die Jahresrechnung wurde erlebnisreich revidiert, bei Dods und Nora im Wald. Da keine Fragen gestellt wurden, gibt Palü sein Verbum zurück. Quer als Revisor empfiehlt, die Rechnung zu genehmigen, den Subsenior zu entlasten und dankt Dods und Nora für die Bewirtung.

Abnahme der Rechnung und Entlastung erfolgen einstimmig.

## 9. Budget 2008

Ab nächstem Jahr gilt, dass alle ausser den EMEM die Mitgliederbeiträge bezahlen. Jemand fragt, ob die Arbeit des CC?? budgetiert sei. Nein, die Auslagen sind durch Spesen abgedeckt. Sollte jedoch nächstes Jahr ins Budget aufgenommen werden, wenn bekannt ist, ob für die Reaktivierung mit einem Mehraufwand zu rechnen ist.

Gauss: Weshalb ist im Budget ein Minus?

P: weist auf die Gauss-Kurve hin....

Palü: Es geht plus/minus auf.

Das Budget wird einstimmig angenommen.

## 10. Wahlen

### 10.1 Neuer Senior

Als neues P wird Charles Vogt v/o Scorpio vorgeschlagen.

Palü fragt ihn, weshalb er AHP werden möchte.

Scorpio: Er möchte folgende Ziele, die ihm wichtig sind, verwirklichen:

den Fortbestand der Verbindung sichern, Neumitglieder werben und AHAH für Anlässe reaktivieren, dabei offen für neue Wege und Veränderungen sein. Da müssten aber alle, auch die Abwesenden, mitziehen. Wenn alle auch hinter diesen Zielen stehen, stehe er als neues P zur Verfügung.

Zitat: Wenn wir das erhalten wollen, was uns lieb und wert ist, müssen wir vieles verändern.

Kick: Das wäre ein Freifahrtschein.

Palü: Das neue P trifft mit den bestehenden Statuten an.

P: Das stimmt, jedoch hat Scorpio bereits einen Auftrag vom letzten VC.

Scorpio: Er wolle niemanden in die Ecke drängen. Da wir am aussterben sind, hätte er diesen Auftrag vom letzten VC.

Bliz: Das wäre dann eine Ämterkumulation....

Gauss: Das P solle auch vorne stehen, das sei OK.

Silo: Jetzt soll zuerst mit den Wahlen weiter gemacht werden, nicht mit Pkt.7.

### Charles Vogt v/o Scorpio wird einstimmig zum neuen AHP gewählt.

Piz erinnerte daran, dass auch er Mühe hatte, einen Nachfolger zu finden, dabei gäbe es doch etliche „junge Rentner“ die ein solches Amt übernehmen könnten.

Strubel: „Die Rentner sind manchmal auch froh, wenn sie endlich ein bisschen Freizeit haben, nachdem sie ein Leben lang ihren Job und mehr geleistet haben!“

## 10.2 Übrige Chargierte

Consenior: Isabelle Frei v/o Thea

Subsenior: Erich Kaufmann v/o Palü

Redaktor: Christian Hangartner v/o Strips

Beisitzer: Helmut Metzner v/o Schmus

wurden alle per Akklamation bestätigt

## 10.3 Revisoren

1. Revisor ist Quer

2. Revisor: Gauss will nicht 2. Revisor werden. Bernhard Stickel v/o Piz meldet sich für dieses Amt  
Ersatzrevisor: Kurt Reber v/o Silo wird vorgeschlagen.

Beide werden einstimmig gewählt.

## 11. Jahresprogramm

05.04.2008 AHC/VC, organisiert durch den Basler Stamm

14.3.2008 Winterthurer Stamm des Konventes

8.6. 2008: Familienanlass: noch offen

20.9.2008: Farbenschiessen in Moosleerau

1.11.2008 Diplomumzug Wintertur

22.11.2008: Weihnachtskommers und Crambambuli in Wettingen

04.04.2009: AHC/VC, organisiert durch den Stammtisch Zentralschweiz

## 12. Diverses

### Winterthurer Konvent

9.Mai 2008, um 19.00 in der Chässtube (beim Bahnhof) in Winterthur statt.

Piz erzählt, dass dies eine gute Gelegenheit wäre, alte Kumpane zu treffen.

### Ökonomia:

11.4.2008: Mehrfarbenkneip, 19.00 Obergass Winterthur

### Freundschaftsring

8.11.08: Progressia Biel führt einen Ball in der Region Biel durch. Gemäss If ist der auch offen für die Schwesterverbindungen (war bisher kein Thema, er wird das OK informieren)

Anschließend spricht Scorpio Mammut seinen Dank aus, was von Thea im Namen des bisherigen AHCC durch die Übergabe eines Kistchens Wein verstärkt wird.

Mammut bedankt sich ebenfalls und erzählt zum Schluss folgendes: „Benedikt Weibel, der ehemalige Chef der SBB, sei gefragt worden, was er besser machen würde. Seine Antwort war, es solle ihm jemand sagen, was er falsch gemacht habe.“

Nach dem Verklängen des Schlusskantus, wurde der diesjährige AHC/VC in Liestal ex erklärt. In der Gaststube folgt gemütliches Beisammensein mit den Damen.

Die Protokollführerin:

Isabelle Frei v/o Thea, Consenior

## Hans Hoch v/o Möros – 50 Jahre Ehrenmitglied der Argovia

1958 wurde Möros die Ehrenmitgliedschaft der Argovia überreicht für seinen Einsatz in vielen Chargen der Argovia. Er hatte sich mit diesem Dank nicht zur Ruhe gesetzt, sondern auch später Aufgaben übernommen, wenn Not an Mannen war.

### Wirken in der Argovia

In seinem Aufnahmebesuch 1942 in den AHB steht wie als Leitspruch *"Während meiner Studienzeit habe ich die Farben Blau-Weiss-Schwarz kennen gelernt und mir gelobt, sie in Ehren zu tragen und nie zu verlassen."* Wahrlich, Möros hat diese Aussage in die Tat umgesetzt.

Anfangs SS 1941 taufte die Aktivitas 2 Fuchse: Möros und Ernst Schwegler v/o Krach. Die sorglose Fuchsenzeit war kurz. Aktivdienst leerte die Reihen der Aktivitas laufend, sodass jeweils die übriggebliebenen "in die Hosen" mussten. Bereits im WS 41-42 bekleidete Möros das Amt des FM.

Mit dem Diplom 1942 bewarb sich Möros für die Aufnahme in den AHB. Die Teilnahme an den Anlässen des AHB waren ihm wichtig, so tauchte sein Name öfters in den Anwesenheitslisten auf. Möros engagierte sich und übernahm verschiedene Aufgaben.

1947	Beisitzer im Chargierten-Collegium
1948-50	Consenior XX
1951-52	Vize-Präsidium
1953-56	Senior XXX
1962-68	Obmann Stammtisch Zürich
1971	Obmann Stammtisch Zürich

Er begleitete das Argovia-Schiff zeitlebens mit seiner Anwesenheit und seinem Beispiel. Im hohen Alter erfreute er uns "Jungen" auch mit seinen Erzählungen aus "alter Zeit".



Möros am Farbenball 1962

### Jugend und Ausbildung

Als 4. Kind von 7 erblickte Möros am 14. Juli 1917 in einer strengen Pfarrersfamilie in Zell im Tösstal das Leben. 1924 zog die Familie nach Albisrieden um, wo er die Schuljahre verbrachte. Als praktisch Begabter befasste er sich lieber mit der Technik als mit Literatur und schönem Reden. So erlernte er bei der Firma Reishauer den Beruf des Werkzeugmachers. Anders begabt als seine Geschwister zog es Möros nach Winterthur, wo er 1939 das Maschinenbaustudium am Technikum begann. Mit dem Diplom in der Hand trat er in die Firma Sulzer ein, wo er bis 1944 als Konstrukteur wirkte.

### Ein Leben für die SBB

1944 begann Möros seinen wichtigsten Berufsabschnitt bei den SBB in der Abteilung Zugförderung im Lokomotivdepot Zürich. Diese Abteilung war für den Unterhalt der Lokomotiven verantwortlich und organisierte und betreute den ganzen Einsatz der Lokomotivführer. Eine Kurzausbildung als Lokführer gehörte zum Berufs-Rucksack. So konnte er in Engpässen im Fahrdienst eingesetzt werden und lernte deren Probleme und Freuden von der Pike her. Optimal für eine Karriere mit immer mehr Verantwortung bis zum stellvertretenden Depotchef.

1969 wurde Möros als Depotinspektor nach Winterthur berufen. Dieses Lokdepot mit Werkstätten umfasste auch die Depots in Schaffhausen, Bülach und Wil SG. Übrigens stammt das Gebäude G, die Depotwerkstatt aus dem Jahre 1859. Sie wurde von den Vereinigten Schweizerbahnen als Riegelbau erbaut. Diese älteste Depotwerkstätte der Schweiz wurde 2008 renoviert und kann für Gruppenführungen besichtigt werden. Neu ist die Betriebswehr der SBB einquartiert.

Möros bezog die Dienstwohnung im Dienstgebäude, wo mit der Heirat 1970 seine zweite Frau Cathy zuzog. Bis zur Pensionierung 1982 lebten sie inmitten des hektischen Bahnbetriebes. Einerseits praktisch, denn Möros spürte den Betrieb hautnah, andererseits auch problematisch, weil das Privatleben "Schaufenster-Status" hatte. So zog es das Paar in der arbeitsfreien Zeit weg, um die Freizeit in Ruhe geniessen zu können. Aus diesem Grunde blieb die schöne Terrasse unbenutzt. Zufall oder Schicksal? Ich hatte von 2001-2005 meinen Arbeitsplatz beim Industriearchäologen Dr. Bärtschi in der "ehemaligen Küche von Cathy". Denn seit 1997 mietet Dr. Bärtschi Teile des Lokdepots, welche mit der neuen Betriebsstruktur der SBB nicht mehr gebraucht wurden.



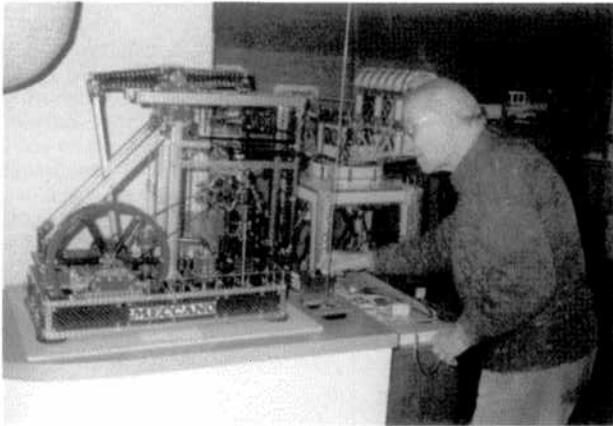
Lokdepot Winterthur: 1969 – 82 das Reich von Möros. Vlnr: Depot I (Ida) 1947, Depot H (Heiri) 1895, Depotwerkstätte G (Gusti) 1859 mit zwei Depothallen und dazwischen liegender Werkstätte, Dienstgebäude (Unterkünfte für Lokführer und Heizer mit Betriebsbüros) mit Büro und Wohnung von Möros (Bild H.P. Bärtschi)

Die Aufgabe des Depotinspektors war verantwortungsvoll. Vorausschauende Planung und vorausschauender Unterhalt waren notwendig für einen reibungslosen Betriebsdienst. Jede Verspätung, weil eine Lokomotive ausfiel infolge Störung oder fehlendem Lokführer, wurde von den Fahrgästen nicht gerade wohlwollend goutiert. Mit der grossen Verantwortung hatte Möros aber auch gewisse Freiheiten. An einem Freitag nickte er nach einer Chorprobe in Zürich im letzten Zug kurz vor Winterthur ein und erwachte erst wieder in Islikon kurz vor Frauenfeld. "Kraft seines Amtes" befahl er dem Bahnhofvorstand den nahenden Güterzug (der nächste Personenzug folgte erst am nächsten Morgen) anzuhalten. Möros schwang sich in den Führerstand zum Lokführer. Bei der Einfahrt in Winterthur liess er den Güterzug schon beim Lokdepot anhalten, damit der "Herr Depotinspektor" vor seiner Wohnung aussteigen konnte. Im Zeitalter der Leitzentralen wären solche Eskapaden beim fern überwachten und fern geleiteten Verkehr sicher nicht mehr möglich.

### Freizeit und Hobby

Möros liebte die Geselligkeit. So traf er nicht nur Eisenbahner und Argover. Die Kameraden des Technikerverbandes STV in der Sektion Zürich suchte er immer wieder auf. Bis ins hohe Alter erfreute er sich im Männerchor der Sektion an der Kameradschaft und am Gesang. Der "Gesangs-Freitag" in Zürich war ihm eine heilige Sache. Dass ein solcher Abend recht anstrengend sein kann, beweist die obige Episode.

Schon als Knabe brachte das Christkind einen einfachen Meccano-Kasten. Diese Möglichkeit, Technik im wahrsten Sinne des Wortes zu erleben und zu entwickeln, liessen ihn sein Leben lang nicht mehr los. Ein ganzes Zimmer mit Kästen voll von Ersatzteilen, mit Modellen vom einfachsten Karussell bis zur Anlage mit einer Zahnrad-Dampflok zeugen von seiner Freude an Technik. Im Meccano-Club genoss er die Freundschaft. Es wurden Weisheiten, Finessen und Tricks ausgetauscht. Fast jede jährliche Meccano-Ausstellung in London zog ihn an, um zu Bewundern, zu Schwelgen und zu Lernen. Einige seiner Modelle sind heute in einem Spielzeugmuseum in Davos zu bewundern.



Mörös demonstriert seine "Balancier-Dampfmaschine" erbaut aus Meccano-Teilen.



Am Familienausflug 1997, vlnr: Cathy, Plexi, Schmus, Gauss, Marianne und Mörös.

2007 konnte Mörös noch aktiv seinen 90. Geburtstag zu Hause, gut betreut von Cathy, feiern. Die stark zunehmenden Altersbeschwerden (Parkinson) erforderten den Umzug ins Pflegeheim Seuzach. Leider kann Mörös seine schönen Erinnerungen nur noch in Sequenzen geniessen.

B.Stickel v/o Piz

## Spenderliste 2008 der Argovia

Liebe Argover

erfreulich die vielen Spender (Zahlungseingänge bis 31.12.2008 berücksichtigt). Mit dem beschlossenen Statutenwechsel ab dem laufenden Jahr werden alle Argover, unabhängig ihres Lebensabschnittes, Jahresbeitragspflichtig. In der Spenderliste figuriert, gemäss der im letzten Jahr noch gültigen alten Statuten, jeder AHV-Berechtigte Beitragszahler als Spender.

Anderegg Hans	v/o Mungo	Kramer Ulrich	v/o Jimmy
Balmer Jörg	v/o Pascha	Kull Friedrich	v/o Repco
Bauer Wilfried	v/o Zulu	Kurzbein Peter	v/o Orcus
Berchtold Markus J.	v/o Proton	Mästinger Hans	v/o Flirt
Bernath Felix	v/o Loup	Meier Guido	v/o Amok
Bula Karl	v/o Aero	Menzer Silvio	v/o Big Ben
Bünter-Wagner Guido	v/o Strubel	Metzner Helmut	v/o Schmus
Dober Paul	v/o Yard	Morf Rudolf	v/o Bass
Eggenschwiler Hansruedi	v/o Tusch	Naef Edy	v/o Kodak
Egli Urs	v/o Baron	Oeschger Ruedi	v/o Schluck
Erismann Ruinell	v/o Tasso	Pfister Otto	v/o Plausch
Erni Hans	v/o Kick	Reichlin Hansjörg	v/o Rabulan
Eyer Jean-Pierre	v/o Gletsch	Remund Erwin	v/o Schwank
Fischer Bernhard	v/o Rumba	Robmann Jakob	v/o Turbo
Fischer Erich	v/o Trane	Rosenberger Jacques	v/o Mutz
Frei Isabelle	v/o Thea	Rutishauser Hans-Peter	v/o Cis
Frei Theo	v/o Plato	Schaffner Jürg	v/o Joule
Frischknecht Alfred	v/o Fock	Schaffner Traugott	v/o Musch
Frischknecht Hanspeter	v/o Polo	Schaub Fritz	v/o Kubus
Gietz Hanspeter	v/o Slalom	Schwendimann Erwin	v/o Largo
Giger Hans	v/o Turbo	Siegrist Otto	v/o Dozent
Gubler Rudolf	v/o Flight	Sigg Hans	v/o Hirsch
Güdel Kurt	v/o Pfus	Stickel Bernhard	v/o Piz
Hasler Werner	v/o Fats	Straub Edwin	v/o Ger
Hauser Hans	v/o Hans	Strehler Willi	v/o Pan
Heller Bernhard	v/o Schliff	Strohmeier Franz	v/o Spatz
Heuberger Otto	v/o Stator	Sturzenegger Alfred	v/o Bodan
Heutschi Toni	v/o Tramp	Sutter Silvio	v/o Kiel
Huber Fritz	v/o Heck	Tobler Fritz	v/o Schild
Kappeler Felix	v/o Schappi	Unold Hansrudolf	v/o Ike
Kasper Hans Rudolf	v/o Quer	Vetsch Christian	v/o Fix
Keim Ernst	v/o Perk	Walch Hansjörg	v/o Bliz
Keller Fritz	v/o Chlapf	Wanzenried Urs	v/o Knall
Kim Peter	v/o Plexi	Weber Max	v/o Marabu
Kräher Willy	v/o Argus	Zellweger Max	v/o Stratos

**Ein dreifach Hoch den edlen Spendern – herzlichen Dank**

## 66. Farbenschiessen am 20. September 2008 in Moosleerau

Auch zum 66. Farbenschiessen traf eine stattliche Schar von Argovern im Schützenhaus von Moosleerau ein. Wie schon seit Jahren hatte Schützenmeister Trane alles bestens vorbereitet und schon bald schossen eine Schützlin und zehn Argover-Schützen um den Becher, die Kanne und den Standstich ARGOVIA. Es war ein gelungener Anlass, an dem viel gelacht werden konnte und der sich traditionsgemäss bis in die späten Abendstunden hinzog. Ein spezieller Dank geht an Trane für die gute Organisation, an Musch für die gute Bedienung des Grills und an die Jungschützen, die uns tatkräftig unterstützt haben.



Die Argover-Schützen, v.l.n.r. Frei v/o Smog, Roth v/o Hinkel, Kieser v/o Lutz; Straub v/o Ger, Stickel v/o Piz, Schaffner v/o Musch, Vogt v/o Scorpio, Gottet v/o Mammut, Menzer v/o Big Ben und Schützenmeister Fischer v/o Trane

## Ranglisten Farbenschiessen 2008

### Becher - Wettschiessen

Name	v/o	Punkte	Punkte A-Progr.	Rang	Gabe	Ehrengabe
Gottet	Mammut	43	24	1		Wein
Schaffner	Musch	41	22	2		Wein
Vogt	Scorpio	39	23	3		Wein
Roth	Hinkel	37		4		
Straub	Ger	36	20	5		
Frei	Smog	35		6		
Kieser	Lutz	33	20	7		
Menzer	Big Ben	32	17	8		
Vogt	Martina	30	20	9	Becher	Wein
Fischer	Trane	28		10		
Stickel	Piz	26		11		
Anzahl Teilnehmer		11				

## Musch-Kanne

Name	v/o	Punkte	Tiefschuss	Rang	Gabe	Ehrengabe
Straub	Ger	363	97	1	Kanne	Wein
Gottet	Mammut	354	99	2		
Schaffner	Musch	350	100	3		
Vogt	Scorpio	349	94	4		
Kieser	Lutz	324	95	5		Wein
Vogt	Martina	308	97	6		
Menzer	Big Ben	307	88	7		Wein
Frei	Smog	289	88	8		Wein *)
Stickel	Piz	229	87	9		
Anzahl Teilnehmer		9				

\*) Bester Tiefschuss



Gabenübergabe durch Trane an Vogt v/o Martina, Ger und Musch

### Standstich Argovia

Name	v/o	Punkte	Tiefschuss	Rang	Gabe	Ehrengabe
Straub	Ger	54		1		
Schaffner	Musch	53		2	Kanne	
Gottet	Mammut	51		3		
Fischer	Trane	50		4		Wein
Vogt	Scorpio	49		5		
Stickel	Piz	48		6		Wein
Kieser	Lutz	41		7		
Menzer	Big Ben	40		8		
Frei	Smog	33		9		
Vogt	Martina	32		10		
Roth	Hinkel	27		11		Wein
Anzahl Teilnehmer		9				

## Weihnachtscommers mit Crambambuli

Der Weihnachtscommers 2008 war wieder ein gelungener Anlass, organisiert und vorbereitet durch Schmus und Bienchen sowie Oehrli, der holden Wirtin im Stammlokal des Stammtisches Baden. Punkt 17 Uhr war Start mit Apéro. Bekocht wurden wir von Wädli, das Schweinsfilet mit Pilzen und Spätzle schmeckte allen 20 Teilnehmer- und innen hervorragend.



Scorpio, seit dem AHC/VC 2008 neuer Senior der ARGOVIA, zeigt sich sehr experimentierfreudig.



„Eventmanager Schmus sorgt einmal mehr für Stimmung.

Wären alle erschienen, die sich entschuldigt hatten, wäre es so richtig eng geworden. Nach dem Dessert für die Farbtragenden verzogen sich die Begleiterinnen ins *Chambre séparée* zum grossen Dessert, durften sie doch beim kleinen Dessert nur mit den Augen mitessen.

Durch den Weihnachtscommers führte souverän unser AHP Scorpio, vor allem auch dank der Unterstützung durch den FM Prometheus.

Schmus gab uns, begleitet mit der Gitarre, die tragische Geschichte von Hamburg und Hessen zum Besten. Unter seiner Leitung als Cantusmagister wurde so mancher Lieblingscantus angestimmt und von der Corona aus voller Brust und mit viel Leidenschaft durchgestropt. Dazwischen wurden Witze erzählt, über Ernstes und Heiteres philosophiert und man merkte kaum, wie die Zeit verstrich.



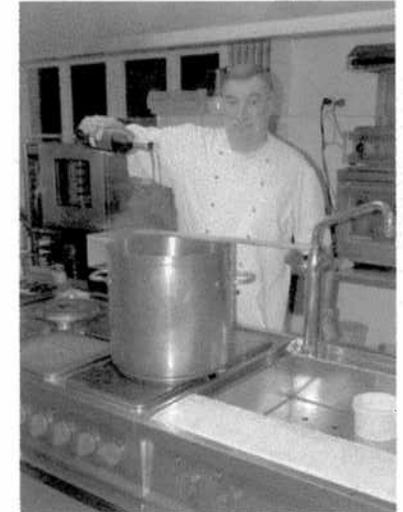
Etwas Verwirrung herrschte über das Controlling des Crambambulibrauens, standen doch vier Bewerber zur Auswahl. Nach einer langen aber – wie es sich für Argover gehört – fairen Diskussion erhielt Thea schliesslich den Zuschlag, in der Küche nach dem Rechten zu schauen. Dies dank ihrer soliden chemischen Grundausbildung und ihrem olfaktorischen Spezialwissen. (lat. *olfacere* „riechen“, auch Geruchssinn), wie das Bild beweist.

Dies war eine rein administrative Aufgabe, hatte doch Wädli alles im Griff und konnte pünktlich um 21.30 Uhr ein vorzüglich gebräutes Crambambuli servieren.

Scorpio gab uns einige besinnliche und motivierende Gedanken auf den Weg über grosse und kleine Steine im Glas, aufgefüllt mit Sand. Uebersetzt heisst das, es gibt grosse und kleine Aufgaben, das alltägliche ist der Sand, die grossen Aufgaben sind die Steine. Diese gilt es im Blickpunkt zu behalten und sich nicht durch den Sand vom Ziel abbringen zu lassen.

Bei Gesprächen in grösseren und kleineren Gruppen wurden die Gedanken weiter gesponnen und die Zeit verfloß im Nu. Bald mussten sich die ersten Argover auf den Heimweg machen, fahren doch auch an diesem speziellen Tag die Züge der SBB pünktlich.

Schon jetzt kann man sich aber auf den Weihnachtscommers 2009 freuen und den 21. November 2009 **fett** in der Agenda eintragen



Damit ein solcher Anlass gelingt, braucht es natürlich einen grossen Einsatz. Deshalb an dieser Stelle ein grosses Dankeschön an Schmus für die Gesamtorganisation, Bienchen und Öhrli für die festliche Dekoration und dem Küchenchef Wädli für die glanzvoll gemeisterte Doppelaufgabe, uns zuerst mit einem Festmahl zu verwöhnen und dann pünktlich einen vorzüglichen Crambambuli zu servieren. Bekanntlich handelt es sich bei diesem Trank um ein probates Mittel, *wenn uns was Böses widerfährt*, es wirkt aber auch präventiv, wurde doch der Schreiberling bis Redaktionschluss von bösen Schnupfen und Katarrh auf der Brust verschont. Leider ist das Rezept nicht kassenpflichtig.

**NB: Gauss hat noch die Aufgabe, uns den Unterschied zwischen einem halbvollen und einem halbleeren Glas zu erklären.**

## Stammtisch Baden

### Jahresbericht 2008

Flüchtig verrinnen die Jahre, und schon ist wieder ein weiteres Geschichte. Was wird uns das nächste bringen? Eines weiss ich (fast) gewiss – weitere Gelegenheiten, uns am Stammtisch in Wettingen zu treffen. Und gemeinsam über die Vergangenheit, die Gegenwart und die Zukunft zu diskutieren. Der Gesprächsstoff wird uns sicher nicht ausgehen.

Im vergangenen Jahr trafen wir uns wie üblich viermal, jeweils am ersten Mittwoch im Quartal. Erfreulicherweise fanden immer einige Unentwegte den Weg nach Wettingen, sodass der Stammtischobmann nicht alleine am schönen Stammtisch sitzen muss. Aber der Tisch ist rund, es hat immer noch Platz für weitere Mitglieder.



v.l.n.r.: Schmus, Schappi, Scorpio, Hans, Plexi, Lutz und Rumba

Zum Schluss möchte ich allen Besuchern der Stammtischveranstaltungen danken für die Teilnahme. Ein spezieller Dank gebührt unserem Wirtepaar für die Gastfreundschaft.

Der Stammtischobmann  
A. Kieser v/o Lutz

Für die Agenda hier die nächsten Stammtischdaten:

Jeweils am Mittwoch 4. März, 10. Juni, 9. September und anfangs November 2009.

## Stammtisch Liestal

### Jahresbericht 2008

Eine Ausnahme zu unserem normalen Stammbetrieb bedeutete die Durchführung des Vollconvents des AHB in Liestal. Wir durften die „Eingeweide“ eines Druckereibetriebes anschauen, welcher heute noch die Basellandschaftliche Zeitung druckt. Leider war die Besichtigung am Samstag nur noch auf den Digitaldruck beschränkt, aber dank der kundigen Führung gelang es, uns einen Einblick in die heutige Technik zu verschaffen. Es ist erstaunlich, wie selbstverständlich der Umgang mit gedrucktem Papier geworden ist. Wir sind uns in der Regel gar nicht bewusst, was alles im Hintergrund abläuft, um diese herzustellen. Es braucht die Idee, das Layout, die Setzerei, den Andruck, dann die Produktion und die abschliessende Fertigung, ein vielfältiges Handwerk, welches nie (aber immer mehr) vom privaten computergesteuerten Drucken ersetzt werden kann.

Das gemeinsame Mittagessen war dank einem guten (bis sehr guten) Aufmarsch im separaten Säli ein ziemlich gedrängtes, aber es hat allen geschmeckt. Während die Altherren in den oberen Stock zum Vollconvent dislozierten, konnten die Damen und Gäste eine interessante Führung im Basellandschaftlichen Museum in Liestal geniessen.

Am Schluss durften wir noch gemeinsam in der gemütlichen Gaststube den Ausklang im Kreise der verschiedenen Farbenbrüder und Gäste geniessen. Ich glaube, Liestal hat sich von der besten Seite präsentiert und die auswärtigen Gäste durften mit einem guten Eindruck nach Hause reisen.

Der gemeinsame Kalender der Stammtische Nordwestschweiz mit unseren Schwesterverbindungen Progressia Biennensis und der Technika Bernensis hat sich bewährt und die vier Anlässe, welche gemeinsam durchgeführt werden, bedeuten nicht nur eine zahlenmässige Bereicherung, sondern auch eine Vertiefung der Bindung zwischen den Personen. Es ist schon eine Tradition geworden und alle freuen sich auf die gemeinsamen Stämme.

Sonst ist der Stammtisch mit den jeweils treuen Gästen und den sporadischen Besuchern immer wieder ein Ort, wo alle gerne hinkommen. Da der Nachwuchs fehlt, sind alle sehr vertraut und man kann aus dem reichen Erfahrungsschatz der Anwesenden immer wieder einen schönen Abend gestalten. Bei Leibe ist nicht nur der Erfahrungsschatz das Thema, sind doch auch aktuelle lokale und internationale Ereignisse immer wieder Ursprung reger Diskussionen.

Der Dezember ist immer der Höhepunkt, wenn wir uns mit den anderen Schwesterverbindungen zum traditionellen Crambambuli treffen. Wie immer dürfen wir in der historischen Probst-Stube ein ausgezeichnetes Abendessen geniessen und anschliessend das hervorragende Crambambuli. Ein schöner Anlass, das Jahr abzuschliessen.

Wir treffen uns jeweils jeden ersten Dienstag im Monat im kleineren Kreis zusammen und wir geniessen in der meistens ruhigen Schankstube ein gutes Essen und diskutieren ausgiebig. Es freut uns auch, wenn andere Gäste ausserhalb der Nordwestschweiz den Weg nach Liestal finden.

Kurt Reber v/o Silo

## Stammtisch Zentralschweiz Jahresbericht 2008

Im 2008 trafen wir uns zu insgesamt fünf "regulären" Stammtisch-Runden im Februar, Juni, August, November und Dezember.

Bei allen Treffen stand die Gemütlichkeit bei Gerstensaft und der Genuss von Riesenbrezeln und Weisswürsten an oberster Stelle. An zweitoberster Stelle sind die angeregten Gespräche über sämtliche gerade aktuellen Themen, welche aufgrund der architektonisch suboptimal gelösten Schalldämmung in der Gaststube ziemlich lautstark geführt und z'Bode geredet werden müssen. Dabei vergessen wir aber nicht, mit jeder neuen Blume auch wieder aufs neue anzustossen!

Zum harten und sehr zuverlässigen Innerschweizer-Kern (Strubel, Plato, Ike, Mutz, Prometheus und Sasso) gesellten sich auch die sehr gern gesehene Besuche von Thea, Emir und Piz (nur noch ein Jahr absolute Treue bis zum Innerschweizer Pass! Aber Vorsicht: Seit neuestem verlangen wir noch einen Sprachtest in Deutsch!) und von Scorpio und Plexi.

Natürlich sind alle Argover jederzeit an unserem Stammtisch herzlich willkommen. Wir treffen uns auf spezielle Einladung in unregelmässigen Abständen meistens im Restaurant Rathaus Brauerei in Luzern. Für Auskünfte über Ort und Termine stehe ich gerne zur Verfügung.

Eduard Steiger v/o Sasso

## Stammtisch Zürich Jahresbericht 2008

Unser Jahr verlief in gewohntem Rahmen:

- Ende April besuchte eine Gruppe, unter Führung von Piz, unseren Farbenbruder Heck in seinem Ferienhaus auf der Insel Elba.
- Im August fand unsere traditionelle Sonnenuntergangsfahrt statt. Zusammen mit der Elektra durchkreuzten wir während mehr als drei Stunden den Zürichsee. Leider wurden wir auch diesmal vom Wetter nicht verwöhnt. Nichtsdestotrotz verbrachten mehr als 30 Seebären und 'Bärinnen' einen vergnügten Abend.
- Zum Chlausstamm trafen wir uns in der Walliserkanne in Winterthur. Bei vorzüglichem Essen und einem guten Tropfen verbrachten wir einen gemütlichen Abend. Man beachte bitte auch auf der Argovia-Homepage die Photos dieses Anlasses.



In unserem Stammlokal trafen wir uns jeweils, abgesehen von 2 Ausnahmen (August und Dezember), immer am ersten Donnerstag eines Monates (Restaurant Vorbahnhof in Zürich, gleich neben dem Hauptbahnhof).

Ich hoffe, dass wir auch im nächsten Jahr zahlreiche Besucher und Gäste begrüßen dürfen.

Toni Heutschi v/o Tramp

## Adressen und Stammtische der Technica Bernensis, Burgdorf

AHP	Verdun Adrian v/o Ursus, Blankweg 67, 3072 Ostermundigen Telefon G 031 336 23 42, Mobil 079 301 96 90 e-mail: adrian.verdun@ubs.com www.technicabernensis.ch
Aarau	Vorsitzender: Walter Bürgi v/o GETA, Rebenweg 12, 5603 Staufen P 062 891 16 53 Stammlokal: gemäss Einladung Zusammenkünfte: gemäss Jahresprogramm
Basel	Vorsitzender: Sinzig Peter v/o Video, Nelkenring 2, 4416 Bubendorf P 061 931 36 71 Mail: peter.sinzig@bluewin.ch Stammlokal: Rest. Flügelrad (Centralbahnpassage) Zusammenkünfte: jeden 1. Donnerstag im Monat ab 18 Uhr
Bern	Vorsitzender: Bernard Oppelguier v/o TSCHIPPSI, Längenbühlstr. 50, 3302 Moosseedorf Telefon P 031 859 16 65 Mail: bernard.opp@dplanet.ch Stammlokal: Carnotzet, Tscharnerstr. 37, 3007 Bern Zusammenkünfte: Stamm gemäss Einladung
Burgdorf	Vorsitzender: Burn Jürg v/o Averell, Hohengasse 41, 3400 Burgdorf G 034 422 44 44 Mail: j.burn@bluewin.ch Stammlokal: Rest. Schützenhaus, Burgdorf Zusammenkünfte: jeden 1. Dienstag im Monat um 20 Uhr
Luzern	Vorsitzender: Hess Markus v/o Cluny, Don-Bosco-Str., 6215 Beromünster P 041 930 23 50 Mail: fikret.markus@bluewin.ch Stammlokal: Hotel De La Paix, Luzern Zusammenkünfte: jeden Donnerstag ab 20 Uhr
Ostschweiz	Vorsitzender: Maurer Kurt v/o Fräser, Hügelweg 1, 9230 Flawil P 071 393 12 22 Stammlokal: nach Einladung Zusammenkünfte: nach Einladung
Seeland	Korrespondenz: Schürch Ueli v/o Sahib, Terreaux 14, 2022 Bevaix P 032 846 10 31 Zusammenkünfte: Im Dreieck Neuchâtel-Murten-Biel, 6 bis 8 Mal im Jahr
Thun	Vorsitzender: Markus Krebs v/o BRIOCHE, Scheffelweg 30, 3600 Thun Telefon P 033 223 18 53, Mobil 079 331 40 19 Mail: m.j.krebs@bluewin.ch Stammlokal: Rest. Falken, Bälliz, 3600 Thun Zusammenkünfte: jeden 1. Mi im Monat ab 20.15 Uhr
Zürich	Vorsitzender: Gygax Hans-Ulrich v/o Cebus, Spitzackerstr. 18, 8309 Nürensdorf P 01 836 83 93 Stammlokal: Hotel-Restaurant Sternen, Oerlikon Zusammenkünfte: gemäss Einladung
Aktivitas	Stammlokal: Aktivitas Technica Bernensis, Kronenhalde 6, 3400 Burgdorf Restaurant Zur Geduld, Metzgergasse 12, 3400 Burgdorf

## Adressen und Stammtische der Progressia Biennensis

AHP	Reto Zwahlen v/o Rämisi, Busswilstrasse 5, 3263 Bütigen Telefon Mobile +41 79 6361025; P 032 384 49 86, Tel. 032 387 55 44 rnzwhalen@besonet.ch www.progressia.org
Aarau	Stammvater: Willi Hüsler v/o Giro, Quellstrasse 12, 5032 Rohr P 062 824 82 37 Stammlokal: Rest. Chez Jeannette Stammtage: jeden letzten Mittwoch im Monat
Aarberg	Stammvater: Kämpf Max v/o Xam, Laupenstrasse 12, 3270 Aarberg P 032 392 15 62 Stammlokal: Rest. Krone, Aarberg Stammtage: jeden ersten Mittwoch im Monat, 17:00 Uhr
Basel	Stammvater: Andri Caderas v/o Nagu, Hohe Winde Strasse 72, 4059 Basel P 061/ 361'09'23 Stammlokal: gem. Jahresprogramm Stammtage: erster Dienstag/ Donnerstag, 18:00Uhr
Bern	Stammvater: Benito Trachsel v/o Pipo, Hubelmattstrasse 54, 3007 Bern P 031/ 5371'84'81 Stammlokal: Rest. Beaulieu, Bern Stammtage: jeden 2. Donnerstag im Monat
Biel	Stammvater: Knuchel Christian v/o Chronos, Postfach 43, 2576 Lüscherz P 079 322 23 64 Stammlokal: gem. Einladung Stammtage: jeden 2. Mittwoch in geraden Monaten
Luzern	Stammvater: Schwander Markus v/o Ahoi, Hirschgraben 43, 6007 Luzern P 041 240 67 88 Stammlokal: Rest. Goldener Stern, Luzern Stammtage: jeden 1. Freitag im Monat
Lyss	Stammvater: Gasser Rolf v/o Radar, Nordstr. 6, 2558 Aegerten P 032 373 33 68 Stammlokal: Rest. Bahnhof, Lyss Stammtage: jeden 1. Freitag im Monat, 20 Uhr
Solothurn	Stammvater: Rudolf Remund v/o Cero, Bahnweg 23, 4528 Zuchwil P 032 685 85 01 Stammlokal: Rest. Helvetia, Oberdorf Stammtage: jeden 2. Mittwoch im Monat, 19 Uhr
Zürich	Stammvater: Oliver Vögtlin v/o Viper, Dättwilerstrasse 40, 5405 Dättwil P 056 511 22 68 Stammlokal: gem. Einladung Stammtage: gem. Einladung

## Adressen und Stammtische der Technica Bernensis, Burgdorf

AHP	Verdun Adrian v/o Ursus, Blankweg 67, 3072 Ostermundigen Telefon G 031 336 23 42, Mobil 079 301 96 90 e-mail: adrian.verdun@ubs.com www.technicabernensis.ch
Aarau	Vorsitzender: Walter Bürgi v/o GETA, Rebenweg 12, 5603 Staufen P 062 891 16 53 Stammlokal: gemäss Einladung Zusammenkünfte: gemäss Jahresprogramm
Basel	Vorsitzender: Sinzig Peter v/o Video, Nelkenring 2, 4416 Bubendorf P 061 931 36 71 Mail: peter.sinzig@bluewin.ch Stammlokal: Rest. Flügelrad (Centralbahnpassage) Zusammenkünfte: jeden 1. Donnerstag im Monat ab 18 Uhr
Bern	Vorsitzender: Bernard Oppelguier v/o TSCHIPPSI, Längenbühlstr. 50, 3302 Moosseedorf Telefon P 031 859 16 65 Mail: bernard.opp@dplanet.ch Stammlokal: Carnotzet, Tscharnerstr. 37, 3007 Bern Zusammenkünfte: Stamm gemäss Einladung
Burgdorf	Vorsitzender: Burn Jürg v/o Averell, Hohengasse 41, 3400 Burgdorf G 034 422 44 44 Mail: j.burn@bluewin.ch Stammlokal: Rest. Schützenhaus, Burgdorf Zusammenkünfte: jeden 1. Dienstag im Monat um 20 Uhr
Luzern	Vorsitzender: Hess Markus v/o Cluny, Don-Bosco-Str., 6215 Beromünster P 041 930 23 50 Mail: fikret.markus@bluewin.ch Stammlokal: Hotel De La Paix, Luzern Zusammenkünfte: jeden Donnerstag ab 20 Uhr
Ostschweiz	Vorsitzender: Maurer Kurt v/o Fräser, Hügelweg 1, 9230 Flawil P 071 393 12 22 Stammlokal: nach Einladung Zusammenkünfte: nach Einladung
Seeland	Korrespondenz: Schürch Ueli v/o Sahib, Terreaux 14, 2022 Bevaix P 032 846 10 31 Zusammenkünfte: Im Dreieck Neuchâtel-Murten-Biel, 6 bis 8 Mal im Jahr
Thun	Vorsitzender: Markus Krebs v/o BRIOCHE, Scheffelweg 30, 3600 Thun Telefon P 033 223 18 53, Mobil 079 331 40 19 Mail: m.j.krebs@bluewin.ch Stammlokal: Rest. Falken, Bälliz, 3600 Thun Zusammenkünfte: jeden 1. Mi im Monat ab 20.15 Uhr
Zürich	Vorsitzender: Gygax Hans-Ulrich v/o Cebus, Spitzackerstr. 18, 8309 Nürensdorf P 01 836 83 93 Stammlokal: Hotel-Restaurant Sternen, Oerlikon Zusammenkünfte: gemäss Einladung
Aktivitas	Stammlokal: Aktivitas Technica Bernensis, Kronenhalde 6, 3400 Burgdorf Restaurant Zur Geduld, Metzgergasse 12, 3400 Burgdorf

## Adressen und Stammtische der Progressia Biennensis

AHP	Reto Zwahlen v/o Rämli, Buswilstrasse 5, 3263 Bütigen Telefon Mobile +41 79 6361025; P 032 384 49 86, Tel. 032 387 55 44 rnzwhalen@besonet.ch www.progressia.org
Aarau	Stammvater: Willi Hüsser v/o Giro, Quellstrasse 12, 5032 Rohr P 062 824 82 37 Stammlokal: Rest. Chez Jeannette Stammtage: jeden letzten Mittwoch im Monat
Aarberg	Stammvater: Kämpf Max v/o Xam, Laupenstrasse 12, 3270 Aarberg P 032 392 15 62 Stammlokal: Rest. Krone, Aarberg Stammtage: jeden ersten Mittwoch im Monat, 17:00 Uhr
Basel	Stammvater: Andri Caderas v/o Nagu, Hohe Winde Strasse 72, 4059 Basel P 061/ 361'09'23 Stammlokal: gem. Jahresprogramm Stammtage: erster Dienstag/ Donnerstag, 18:00Uhr
Bern	Stammvater: Benito Trachsel v/o Pipo, Hubelmattstrasse 54, 3007 Bern P 031/ 5371'84'81 Stammlokal: Rest. Beaulieu, Bern Stammtage: jeden 2. Donnerstag im Monat
Biel	Stammvater: Knuchel Christian v/o Chronos, Postfach 43, 2576 Lüscherz P 079 322 23 64 Stammlokal: gem. Einladung Stammtage: jeden 2. Mittwoch in geraden Monaten
Luzern	Stammvater: Schwander Markus v/o Ahoi, Hirschgraben 43, 6007 Luzern P 041 240 67 88 Stammlokal: Rest. Goldener Stern, Luzern Stammtage: jeden 1. Freitag im Monat
Lyss	Stammvater: Gasser Rolf v/o Radar, Nordstr. 6, 2558 Aegerten P 032 373 33 68 Stammlokal: Rest. Bahnhof, Lyss Stammtage: jeden 1. Freitag im Monat, 20 Uhr
Solothurn	Stammvater: Rudolf Remund v/o Cero, Bahnweg 23, 4528 Zuchwil P 032 685 85 01 Stammlokal: Rest. Helvetia, Oberdorf Stammtage: jeden 2. Mittwoch im Monat, 19 Uhr
Zürich	Stammvater: Oliver Vögtlin v/o Viper, Dättwilerstrasse 40, 5405 Dättwil P 056 511 22 68 Stammlokal: gem. Einladung Stammtage: gem. Einladung

## Adressen des Winterthurer Konvents

<b>Homepage</b>	www.winterthurerkonvent.ch
<b>Präsident</b>	Dieter Hunkeler v/o Kuschlo (Elektra) Bodenacherstrasse 75, 8121 Benglen P: 044 825 19 86, G: 079 233 81 76 secon@aaa-secon.com
<b>Quästor</b>	Christian Dietrich v/o Xang (Oekonomia) Fellenbergstrasse 19 d, 8047 Zürich P: 044 401 36 11; G: 044 401 36 11 c.dietrich.consulting@swissonline.ch
<b>Aktuar</b>	Andreas Schurter v/o Ajax (Kyburgia) Wolfzangenstrasse 6a, 8413 Neftenbach P: 052 301 05 85; G: 044 308 85 85 ahp@kyburgia.com

## Adressen der Winterthurer Verbindungen

Die Adressen und Informationen der einzelnen Winterthurer Verbindungen können der Homepage des Winterthurer Konvents entnommen werden.

## Adresse der Habsburger

<b>Homepage</b>	www.habsburger.ch
<b>AHP</b>	Jürg Germann v/o Kelvin ahp@habsburger.ch

## Adressenverzeichnis des AHB Argovia, Stand 31.01.2009

### 1. Inland

Abed-Werner Nathalie, Im Gassacher 16, 8307 Effretikon, geolyne@sunrise.ch	Ora	1993 W
Anderegg Hans, Ingenieur, Langenhard, 8486 Rikon	Mungo	1949 W
Arnold Markus, Chemiker, Seebelstrasse 8, 8422 Pfungen, markus.arnold@win.ch	Pfiff	1975 W
Bader Heinz, Chemiker, Moosackerweg 9, 4148 Pfeffingen, heinz.bader@pharma.novartis.com	Hotschi	1970 W
Baer Willy, Maschineningenieur, Violaweg 73, 4303 Kaiseraugst baer@teleport.ch	Kubus	1949 W
Balmer Jörg, Maschineningenieur, Auf der Höhe 13, 5742 Kölliken	Pascha	1969 B
Basler Beat, Architekt, Hauptstr. 132, 5257 Hornussen	Skull	1978 B
Bauer Wilfried, Chemiker, Hohli Gass 7, 4432 Lampenberg, wilfried.bauer@bluewin.ch	Zulu	1967 W
Baumann Heinrich, Maschineningenieur, Dorfstr. 44, 8468 Guntalingen	Mach	1963 W
Berchtold Markus J., Chemiker, Loonstrasse 31 5452 Oberrohrdorf berchtoldconsul@dplanet.ch	Proton	1970 W
Bernath Felix, Brüelgasse 6, 8311 Brütten / ZH	Loup	1982 W
Biber Jürg, Maschineningenieur, Gotthelfstrasse 9c, 8472 Seuzach, P: jbiber@dplanet.ch, G: juerg.biber@mgb.ch	Salto	1967 W
Birri Iwan, Maschineningenieur, Wasserfluhweg 14, 5000 Aarau	Zar	1969 B
Blattner Hans-Ruedi, Tiefbauingenieur, Ihegi 5, 5032 Rohr	Keck	1970 B
Bolliger Hans, Elektroingenieur, Tödihof 2, 8712 Stäfa, hs.bolliger@bluewin.ch	Stuka	1946 W
Bolliger Hugo, Elektroingenieur, Im Hofgarten 7, 8165 Oberweningen, hubo@bluewin.ch	Speedy	1980 W
Bosshart Walter, Organisationsberater, Poststrasse 13, 8105 Watt, walter@bosshartconsulting.ch	Emir	1970 B
Büchler Alfred, Elektroingenieur, Loorenrain 34, 8053 Zürich, buechlerfam@bluewin.ch	Citrus	1977 W
Bula Karl, Maschineningenieur, Herrenmatt 7K, 5200 Brugg, k.bula@drillfix.ch	Aero	1956 W
Bünter-Wagner Guido, Architekt, Nägelistrasse 19, 6370 Stans	Strubel	1952 W
Burg Jürg, Frohburgstrasse 4, 4654 Lostorf	Aero	1989 B
Cattini Roland, Elektroingenieur, Rikonerstrasse 21, 8307 Effretikon, info-net@bigfoot.com	Panda	1988 W
Conrad Markus, Maschineningenieur, Unterthurenstrasse 5, 8570 Weinfeld, mconrad@bluewin.ch	Snow	1973 B
Dietiker Markus, Elektroingenieur, Obergütschstr. 4, 6038 Honau, markus.dietiker@wwz.ch	Mutz	1969 B
Dober Paul, Maschineningenieur, Obermatten 10, 8735 Rüeterswil	Yard	1964 W

Eggerschwiler Hansruedi, Maschineningenieur, Hinder Nüchilch 8, 8213 Neunkirch	Tusch	1961 W	Haller Bruno, Maschineningenieur, Rebbergweg 17, 4450 Sissach, P:hallerb@bluewin.ch G:hallerb@sld.ch	Kick	1974 B
Erismann Ruinell, Maschineningenieur, Weberweg 1, 8620 Wetzikon	Tasso	1957 W	Hangartner Christian, Elektroingenieur, Schlattstr. 36, 5304 Endingen, P: chris.hangartner@sunrise.ch, G: christian.hangartner@nok.ch	Strips	1978 W
Erni Hans, Elektroingenieur, Guggenbühlstr. 22, 8304 Wallisellen ha.erni@bluewin.ch	Kick	1959 W	Hänny Urs, Tiefbauingenieur, Grubstr. 4, 5300 Turgi, haenny@pop.agri.ch	Kanu	1971 B
Eyer Jean-Pierre, Maschineningenieur, Weinhaldenstrasse 5, 8712 Stäfa, eyer-meier@bluewin.ch	Gletsch	1969 B	Hasler Werner, Chemiker, Hinterlindenweg 29, 4153 Reinach	Fats	1965 W
Fankhauser Walter, Maschineningenieur, Hübstelstr.162, 5027 Herznach	Speer	1969 B	Hauser Hans, Maschineningenieur, Endlikerstr. 90/13, 8400 Winterthur, khhauser@hispeed.ch	Hans	1989 W
Fischer Bernhard, Maschineningenieur, Dorngasse 45, 8967 Widen	Rumba	1956 W	Heller Bernhard, Maschineningenieur, Obere Weid 8, 4125 Riehen	Schliff	1961 W
Fischer Erich, Maschineningenieur, Chalofen 254, 5054 Moosleerau efi1946@hotmail.com	Trane	1973 B	Heuberger Otto, Elektroingenieur, Winterhalde 2, 4102 Binningen	Stator	1934 W
Fischer Hans, Direktor, Dr.sc.nat.ETH, Uf de Breiti 3, 8460 Marthalen, contact@fischer-pbl.ch	Bond	1972 B	Heutschi Toni, Maschineningenieur, Hermannsweid 21, 8832 Wollerau, toni.heutschi@hispeed.ch	Tramp	1973 B
Fischer Toni, Tiefbauingenieur, Schwalbenweg 31 d, 8405 Winterthur, anton.fischer@win.ch	Kooki	1971 W	Hilfiker Paul, Maschineningenieur, Kirchthalstrasse 21, 5703 Seon	Strolch	1960 W
Frei Theo, Maschineningenieur, Weidweg 5, 4806 Wikon, theo.frei@bluewin.ch	Plato	1969 B	Hoch Hans-Mark, Maschineningenieur, Landstrasse 13, 8472 Seuzach, c.hoch@bluewin.ch	Möros	1942 W
Frei Urs, Chemiker, Kindergartenweg 913, 5707 Seengen urs.frei@bluewin.ch	Smog	1980 W	Hofmann Peter, Tiefbauingenieur, Waldheim 5, 5028 Ueken	Bück	1976 B
Frei Isabelle, Chemikerin, Langfurrenstr. 9, 8105 Regensdorf, Isabelle.Frei@laprairiegroup.ch	Thea	1976 W	Honegger Jörg, Maschineningenieur, Rütistrasse 28, 5400 Baden	Largo	1981 B
Frischknecht Hanspeter, Ingenieur, Heidigrabenweg 5, 4323 Wallbach, hanspeter.frischknecht@bluewin.ch	Polo	1966 W	Honegger Rudolf, Elektroingenieur, Sonnenhof 16, 8808 Pfäffikon SZ, rudolf.honegger@hispeed.ch	Pronto	1982 B
Frischknecht Alfred, Maschineningenieur, Bot da Crest da Tschevers, 7404 Feldis/Veulden, fri-feldis@bluewin.ch	Fock	1955 W	Huber Fritz, Bauingenieur, Langackerstr.178, 8704 Herrliberg, huberniederer@bluewin.ch	Heck	1952 W
Frommer Heiner, Physiker, Sandackerstr.47, 8112 Otelfingen, frh@zhwin.ch	Gauss	1969 B	Ingold Hans, Tiefbauingenieur, Hegi 469, 4625 Oberbuchsiten	Spross	1972 B
Gebhard Hansruedi, Maschineningenieur, Sandhübelweg 8, 5103 Möriken, harugebhard@bluewin.ch	Hit	1973 B	Isotton Walter, Elektroingenieur, Rebenweg 26 d, 8610 Uster	Topolino	1977 W
Gietz Hanspeter, Maschineningenieur, Büelstr. 15a, 9200 Gossau SG, hpgietz@swissonline.ch	Slalom	1959 W	Jeggli Peter, Galgenbuck 9, 5306 Tegerfelden	Gnau	1991 B
Giger Hans, Strandweg 8, 6374 Buochs	Turbo	1938 W	Kägi Theo, Maschineningenieur, Sunnehaldeweg 4, 8636 Wald, theo.kaegi@bluewin.ch	Schmus	1960 W
Goetz-Kaegi Heinrich, im Schloss, 8526 Oberneunforn henry.goetz@buehlergroup.com	Träsch	1979 B	Kappeler Felix, Tiefbauingenieur, Höhenweg 7, 5432 Neuenhof	Schappi	1971 B
Good Toni, Tiefbauingenieur, Brüelweg 6, 7320 Sargans	Morx	1972 B	Kasper Hans Rudolf, Maschineningenieur, Tulpenweg 4, 5036 Oberentfelden, antriebstechnik@katrac.ch	Quer	1970 B
Gottet Hans-Jürgen, Maschineningenieur, Les Allevaux, 2610 Mont-Crosin, hans-juergen.gottet@bav.admin.ch	Mammut	1982 W	Kaufmann Erich, Elektroingenieur, Neubauquartierstr. 9, 8755 Ennenda, erich.kaufmann@nok.ch	Palù	1975 B
Grob Rudolf, Maschineningenieur, Allmendweg 15, 6330 Cham wünscht keine Korrespondenz mehr!	Lux	1947 W	Kaufmann Herbert, Wirtschaftsingenieur, Luzernerstrasse 54, 6330 Cham, kfmn@freesurf.ch	Prometheus	1977 B
Grütter André, Tannenweg 49, 4310 Reinfelden	Mu	1977 B	Keim Ernst, Elektroingenieur, 7, Ch.Perraut de Jotemps, 1217 Meyrin, keim@freesurf.ch	Perk	1955 W
Grütter Markus, Architekt, Huunenweg 528, 5242 Birr	Geoff	1979 B	Keller Ulrich, Chemiker, Bachweg 12, 3053 Lätti, ulrich.keller@feusi.ch	Topas	1975 W
Gübeli Rolf, Elektroingenieur, Lindenackerstr. 17, 8545 Rickenbach, rolf.guebeli@swissonline.ch	Styx	1980 W	Keller Fritz, Elektroingenieur, Alpenstrasse 12, 4515 Oberdorf, fritz.keller@swissonline.ch	Chlapf	1965 W
Gubler Rudolf, Maschineningenieur, Postfach, 8816 Hirzel	Flight	1965 W	Keller Urs, Ingenieur, Rebmoosweg 35 M, 5200 Brugg	Arcus	1972 B
Güdel Kurt, Elektroingenieur, Dennigkofenweg 69, 3073 Gümliigen BE	Pfus	1955 W	Kieser Andreas, Elektroingenieur, Bifangweg 17, 5200 Brugg, kieser@pop.agri.ch	Lutz	1975 B
			Kim Peter, Maschineningenieur, Höhenweg 14, 5417 Untersiggenthal, peter.kim@bluewin.ch	Plexi	1973 B
			Knoblauch Urs, Tiefbauingenieur, Zopfweg 4, 5722 Gränichen, knoblauch@widmerbau.ch	Ulk	1979 B

Kräher Willy, Architekt, Langwiesstr.24, 8500 Frauenfeld	Argus	1958	W	Rauber Hansruedi, Maschineningenieur, Haldenweg 247, 4333 Münchwilen	Sprung	1969	B
Kramer Ulrich, Maschineningenieur, Av. C.-F. Ramuz 49, 1009 Pully	Jimmy	1959	W	Reber Kurt, Chemiker, Rebenhöhweg 20, 4242 Laufen, kurt_reber@bluewin.ch	Silo	1980	W
Kull Friedrich, Maschineningenieur, Grossackerweg 344, 5042 Hirschthal, f.kull@bluewin.ch	Repco	1973	B	Reichlin Hansjörg, Maschineningenieur, Postfach 2250, 8401 Winterthur, hansjoerg.reichlin@zurich.ch	Rabulan	1985	W
Kurzbein Peter, Maschineningenieur, Fimmelsberg 20, 8514 Bissegg kuriba@tiscali.ch	Orcus	1971	W	Reilstab Werner, Chemiker, Althörnlistrasse 30, 8496 Steg	Doc	1966	W
Lampart Thomas, Ingenieur, Glärnischstr.298, 8708 Männedorf, t.lampart@bluewin.ch	Tramp	1950	W	Remund Erwin, Maschineningenieur, Lindenstrasse 1, 8810 Horgen	Schwank	1946	W
Lerf Karl, Maschineningenieur, Weidstr.78, 8542 Wiesendangen	Sprint	1969	B	Robmann Jakob, Maschineningenieur, Im Zwinggarten 4a, 8600 Dübendorf	Turbo	1962	W
Liechti-Steingruber Willy, Chemiker, Neumühlestr. 33, 8580 Amriswil, liewa@bluewin.ch	Suff	1976	W	Rohrbach Kurt, Maschineningenieur, Sonnenrainweg 10, 8824 Schönenberg, kurt.rohrbach@freesurf.ch	King	1964	W
Marugg Fredy, Bahnhofstrasse 36, 8600 Dübendorf, fredy.marugg@glattnet.ch	Goldie	2001	W	Rosenberger Jacques, Architekt, Schulhausstr. 40a, 8002 Zürich	Mutz	1949	W
Mästinger Hans, Tiefbauingenieur, lifang 2, 8598 Bottighofen, maestinger.hans@bluewin.ch	Flirt	1959	W	Roth Richard, Architekt, Römerstrasse 32, 5400 Baden, rroth@dplanet.ch	Skiff	1978	B
Matter Markus, Elektroingenieur, Wiesenstrasse 7, 5742 Kölliken	Sec	1985	B	Roth Hansruedi, Architekt, Neufeldstr. 10, 9533 Kirchberg, roth@rothwyss.ch	Hinkel	1976	B
May Hans, Chemiker, Moosweg 64, 3324 Hindelbank	Maat	1969	W	Rutishauser Hans-Peter, Elektroingenieur, Gottliebstr. 6, 8274 Tägerwilen, hanspeter.rutishauser@bluewin.ch	Cis	1964	W
Meier Guido, Architekt, Länggasse 50, 3360 Herzogenbuchsee	Amok	1952	W	Rütti René, Maschineningenieur, Zügliweg 11A, 3806 Bönigen, ruetti@datacomm.ch	Rhythmo	1985	W
Meier Urs, Vogelacherstr. 27, 8166 Niederweningen	Sonny	1990	B	Ryf Daniel, Elektroingenieur, Dorfstr. 63, 5430 Wettingen, daniel_ryf@bluewin.ch	Gobi	1990	W
Meier Werner, Chemiker, Seidenhausweg 8, 8708 Männedorf	Cyan	1951	W	Schäfer Werner, Maschineningenieur, Hubstr.28, 8307 Tagelswangen	Set	1964	W
Menzer Silvio, Elektroingenieur, Neumühlestr. 15, 8406 Winterthur, silvio.menzer@isource.ch	Big Ben	1988	W	Schaffner Traugott, Masch.-Ing. / Sicherheitsingenieur, Juraweg 17, 5603 Staufen, tr_schaffner@hotmail.com	Musch	1969	B
Metzner Helmut, Maschineningenieur, Gartenweg 10, 5443 Niederrohrdorf, metzner@bluewin.ch	Schmus	1973	B	Schaffner Jürg, Elektroingenieur, Chrümble 13, 5623 Boswil, jurscha@dplanet.ch	Joule	1970	B
Morf Rudolf, Maschineningenieur, Chemin du Châno 19, 1802 Corseaux, rudolf.morf@bluewin.ch	Bass	1957	W	Schaffner Reto, Rebbergstrasse 9, 8104 Weiningen, reto.schaffner@bluemail.ch	Knutsch	1997	W
Müller Jürg, Mathematiker, Ifangweg 24, 5524 Nesselbach, j.mueller@softwareart.ch	Print	1976	W	Schättin Urs, Maschineningenieur, Im Schachenhof 35, 8906 Bonstetten, urs.schaettin@kuma.ch	Para	1994	W
Muther Werner, Elektroingenieur, Dorfstr.28, 9545 Wängi, werner.muther@bluewin.ch	Sdj	1978	W	Schaub Fritz, Ingenieur, Deckerhübel 1, 5213 Villnachern	Kubus	1962	W
Naef Edy, Maschineningenieur, Hohfurristr.6, 8172 Niederglatt, laav@bluewin.ch	Kodak	1962	W	Schäuble Peter, Pilot, Zelglistr.15, 8453 Alten, peter.schaeuble@gmx.ch	Cumulus	1976	W
Neidhart Walter, Maschineningenieur, Rankweg 5, 4414 Füllinsdorf	Sirach	1950	W	Schefer Axel, Chemiker, Rosenbordstr. 14, 8867 Niederurnen	Spund	1978	W
Neidhart Peter, Elektroingenieur, Dorfstr. 62b, 5417 Untersiggenthal, p.neidhart@vbz.ch	Pitsch	1978	W	Scheidegger Rudolf, Chemiker, Herrenrebenweg 17, 5507 Mellingen, ruedi@rscgmbh.ch	Miro	1975	W
Oeschger Ruedi, Maschineningenieur, Wydlerweg 25, 8047 Zürich	Schluck	1969	B	Schevelik Csaba, Tiefbauingenieur, Schwertstr.4, 5400 Baden, csaba.schevelik@bluewin.ch	Öcsi	1972	B
Peter Rolf, Architekt, Chalet Regina, 6125 Menzberg	If	1979	B	Schmid Roland, Elektroingenieur, Unterm Aspalter 13, 5106 Veltheim, schmid@yetnet.ch	Sherry	1983	B
Petermann Reto, Weinberg 4, 6234 Triengen, petermann@ps-eng.ch	Luv	1986	W	Schöni Theo, Tiefbauingenieur, Blumenweg 33, 4600 Olten	Negro	1981	B
Pfister Otto, Maschineningenieur, Hafenstr. 50, 8590 Romanshorn	Plausch	1961	W	Schumacher Ulrich, Maschineningenieur, Mauritiusring 29, 6023 Rothenburg	Tank	1970	B
Plüss Alain, Elektroingenieur, Bubenrainstr. 38, 4702 Oensingen	Samba	1982	B	Schumacher Thomas, Neubruchstr. 17, 8406 Winterthur, tschumacher@swissonline.ch	Calimero	1995	W
				Schütz Rolf, Bühnen 11, 4556 Aeschi	Acro	1985	B

Schwendimann Erwin, Architekt, Bettenstr. 32, 8400 Winterthur, erwin.schwendimann@gmx.ch	Largo	1959 W	Weber Robert, Architekt, Sihlhaldenstr.1, 8803 Rüschiikon	Drall	1953 W
Siegenthaler Hanspeter, Chemiker, Kirschbaumweg 42, 4103 Bottmingen	Sulfo	1973 W	Werder Ueli, Informatik-Ingenieur, Harzermatt 6, 5610 Wohlen, u.werder@pop.agri.ch	Byte	1984 B
Siegrist Otto, Ingenieur, Alte Landstrasse 49a, 8803 Rüschiikon	Dozent	1948 W	Widmer Robert, Maschineningenieur, Iltisstr. 7, 5212 Hausen, robwidmer@bluewin.ch	Pit	1969 B
Sigg Hans, Maschineningenieur, Rebbergstr. 13, 8967 Widen	Hirsch	1946 W	Wirth Rudolf, Hofmattweg 21, 4402 Frenkendorf	Lampus	1974 B
Sprenger Paul, Parkweg 20, 4144 Arlesheim, sprengerpartner@dplanet.ch	Nestro	1972 B	Wyler Walter, Chemiker, Pilatusstr. 2, 5033 Buchs, walter.wyler@bluewin.ch	Seven	1976 W
Spring Urs, Chemiker, Mittlere Haltenstr. 5, 3625 Heiligenschwendi	Qualm	1970 W	Zehnder Marcus, Maschineningenieur, Steinernstr. 2 a, 8913 Ottenbach, marcus.zehnder@bluewin.ch	Kubus	1979 W
Stauber Siegfried, Maschineningenieur, Hüttenkopfstr. 32, 8051 Zürich, clino@gmx.ch	Yaps	1960 W	Zellweger Max, Maschineningenieur, alte Wollerauerstr. 36, 8805 Richterswil	Stratos	1961 W
Stauffer Jörg, Bauingenieur, Sandplattenstr. 376, 4814 Bottenwil	Sax	1970 B	Zraggen Hansruedi, Tiefbauingenieur, Kirchtalstr. 43, 5703 Seon h.zraggen@sro.ch	Troll	1975 B
Stauffer Georges, Bauingenieur, Eggehölzliweg 8, 5105 Auenstein, g.stauffer@bluewin.ch	Pfiff	1971 B	Zuber Armin, Ingenieur, Sonnenhofstr. 5, 8182 Hochfelden	Kik	1963 W
Steiger Eduard, Elektroingenieur, Kreuzbuchstr. 97, 6006 Luzern, steiger@elekon.ch	Sasso	1975 B	Zweifel Bruno, Dreiwiesenstrasse 75, 8044 Zürich	Dods	1976 B
Stickel Bernhard, Maschineningenieur, Schwalbenweg 31c, 8405 Winterthur, b.stickel@bluewin.ch	Piz	1973 B	Zwysig Karl, Chemiker, Stationsstr. 55c, 8424 Embrach	Biber	1973 W
Stillhard Otmar, Elektroingenieur, Ofenbachstr. 14, 8266 Steckborn, stillhard@bluewin.ch	Radix	1976 W			
Strahm Christian, Maschineningenieur, Wolfackerweg 4, 8280 Kreuzlingen, ch.strahm@strahmtec.ch	Brutus	1973 B			
Straub Edwin, Maschineningenieur, Wolfbachsstr. 23, 4665 Oftringen	Ger	1957 W	<b>2. Ausland</b>		
Strehler Willi, Chemiker, Ungarbühlstr. 86, 8200 Schaffhausen	Pan	1951 W	Andrea Martin, Ingenieur, 38 Meadowlake Circle South, Lake Placid, Florida 33875 – 7077, USA, andreapiz@aol.com	Piz	1961 W
Strohmeier Franz, Architekt, Bahnhofstr. 35, 8305 Dietlikon	Spatz	1951 W	Angst Rolf Erwin, Architekt, Avda. Virgen de Montserrat, 6, Apartado 183, E-17320 Tossa de Mar (Girona), España, ANGSTR@telefonica.net	Pic	1956 W
Strub Heinz, Tiefbauing., Beim Kreuz 12, 6262 Langnau b. Reiden LU	Steve	1977 B	Bäggli Hans-Heinrich, 108-8420 Jellicoe St., Vancouver, V5S 4t1, BC, CDN	Sisu	1968 W
Studer Robert, Maschineningenieur, Eschenstr. 2, 9403 Goldach	Takt	1953 W	Baur Pius, 11068 Cedarcrest Way, San Diego, CA 92121, USA, krypton61@sbcglobal.net	Krypton	1984 W
Sturzenegger Alfred, Maschineningenieur, Rebenstr. 29, 9320 Arbon	Bodan	1953 W	Börner Willy, Maschineningenieur, 21076 Grenola Drive, 95014 Cupertino, CA, USA	Bongo	1969 W
Sutter Silvio, Ingenieur, St.Niklausengasse 9, 6010 Kriens	Kiel	1957 W	Buchser Stefan, Maschineningenieur, Salta 2748, 4oA, 1636 Olivos, Prov. de, Argentina	Zamba	1982 W
Thalmann Alfred, Maschineningenieur, Rüeggiswilrain 7, 6045 Meggen	Dampf	1959 W	Eckert Rene A., 80NE 94th Street, Miami Shores, FL 33138	Curry	1969 W
Tobler Fritz, Bauingenieur, Seltisbergstr.37, 4410 Liestal	Schild	1954 W	Egli Urs, Maschineningenieur, In den Winklen 4, 79713 Bad Säckingen, D, urs.egli@freenet.de	Baron	1959 W
Unold Hansrudolf, Architekt, Chlewigenmatt 1, 6055 Alpnach Dorf, famunold@access.ch	Ike	1973 B	Graf Rudolf, Ingenieur, 34 William Road, 2210 Riverwood, N.S.W, Australia	Zech	1970 B
Vetsch Christian, Architekt, Flösweg 6, 9470 Buchs	Fix	1957 W	Maurer Rolf, Chemiker, 92 Chemin du Mont Owl's Head Mansonville, Potton, Quebec, Canada J0E1X0	Photon	1969 W
Vogt Charles, Bruggächerweg 2, 8617 Mönchaltorf, c.vogt@innotec- ps.com	Scorpio	1983 B	Crawford Andrea, Design and Production Coordinator, 66 Cortright Rd., Middletown, NY 10940, USA, crawford_farm@msn.com	Dulcinea	1987 W
von Arb Roland, Maschineningenieur, Hünenbergstr. 32, 6330 Cham	Apoll	1979 B	Spreiter Hans, Tiefbauingenieur, Aparcado 2964, Managua, Nicaragua	Strick	1959 W
Walch Hansjörg, Maschineningenieur, Herbstackerstr. 55, 8472 Seuzach, h.h.walch@swissonline.ch	Bliz	1967 W	Vonhuben Peter, Ingenieur, 26, Welfare Avenue, 2209 Beverly Hills, N.S.W, Australia	Brig	1969 B
Walch Nadja, Chemikerin, Dorfstr. 9a, 8603 Schwerzenbach	Smash	1992 W			
Waldvogel Urs, Tiefbauingenieur, Mittelfeldweg 6, 4402 Frenkendorf	Sprint	1975 B			
Wanzenried Urs, Architekt, Unt. Bühistr. 12, 8570 Weinfelden	Knall	1958 W			
Weber Max, Maschineningenieur, AWH Wangensbach Alte Landstr. 136, 8700 Küssnacht ZH	Marabu	1941 W			

## Unsere Verstorbenen

---

Im vergangenen Jahr haben wir vom Hinschied der folgenden Altherren erfahren.

**Kurt Habegger v/o Schlot**

Architekt

25. April 1927 – 2007

Eintritt in den AHB: 1951

**Gottlieb Fuhrer v/o Spatz**

6. November 1917 – 30. Mai 2008

Eintritt in den AHB: 1943

**Heinrich Götz-Kägi v/o Träsch**

27. Februar 1953 – 2008

Eintritt in den AHB: 1979

Wir werden unseren Farbenbrüdern ein ehrendes Andenken bewahren.